



Die Vorsitzende

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Strasburg (Um.)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.02.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus der Stadt Strasburg (Um.), Beratungsraum, 2. Obergeschoss

Anwesend sind:

Herr Wolfgang Dietrich - DIE LINKE.
Herr Matthias Huth - CDU
Herr Hannes Peter - SPD
Frau Manja Prepernew - Bürgerbündnis
Frau Marina Raulin - IfS
Herr Christian Vorreyer - CDU
Frau Heike Hammermeister-Friese - CDU

Gäste:

Frau Gudrun Maria Riedel	Stadtpräsidentin
Herr Fred Lucius	Nordkurier
Herr Sebastian Schulz	Schriftführer

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch die Bürgermeisterin Frau Heike Hammermeister-Friese wurde die Hauptausschusssitzung eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Mit der Einladung ist allen Hauptausschussmitgliedern die Tagesordnung übergeben worden. Von den 7 geladenen Hauptausschussmitgliedern sind 7 anwesend. Somit ist der Hauptausschuss der Stadtvertretung Strasburg (Um.) beschlussfähig.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 07.11.2019

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 07.11.2019 wurde einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 3 Beratung zur Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung Strasburg (Um.)

Die einzelnen Fraktionen werden wie bei der Neufassung der Hauptsatzung ihre Vorschläge zur Neufassung der Geschäftsordnung bis spätestens 31.03.2020 beim Sekretariat schriftlich einreichen. Der Stadtverwaltung wird anschließend 2-3 Wochen Zeit gegeben, eine tabellarische Gegenüberstellung zu erarbeiten.

Danach wird ein Termin mit der Bürgermeisterin und den Fraktionsvorsitzenden sowie fraktionslosen Mitgliedern vereinbart, um eine finale Version zu erarbeiten bzw. um sich untereinander abzustimmen. Die neue Geschäftsordnung soll dann auf der Stadtvertreterversammlung im Juni beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 4 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Gemeinnützigen
Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg
Vorlage: 0003-Bgm-2020

Bürgermeisterin:

- Erklärung
 - mit Schreiben vom 27.01.2020 wurden die Fraktionen um Ideen und Vorschläge gebeten
 - Einreichung bis spätestens 21.02.2020 bei der Stadtverwaltung

Frau Marina Raulin, IfS:

- Gesellschafterverträge können nur mit Hilfe eines Anwaltes rechtssicher aufgesetzt werden

Frau Manja Preperna, BB:

- Fraktionen wurden mit dem Schreiben vom 27.01.2020 lediglich gebeten, Anregungen bzw. Ideen zu den neuen Gesellschafterverträgen einzureichen; eine Ausarbeitung eines rechtssicheren Vertrages war nicht gefordert

Herr Wolfgang Dietrich, DIE LINKE.:

- Erarbeitung rechtssicherer Gesellschafterverträge sehr zeitintensiv; können somit nicht auf der nächsten Stadtvertreterversammlung im März beschlossen werden

Herr Hannes Peter, SPD:

- Verständnisfrage: ist davon ausgegangen, dass Fraktionen komplette Gesellschafterverträge allein erarbeiten sollten
- dass es nur um Anregungen bzw. Ideen gehen sollte, war ihm nicht bewusst

Bürgermeisterin:

- bis jetzt wurden leider noch keine Vorschläge oder Ideen eingereicht
- sie betonte, dass sie an der vorgegebenen Fristsetzung bis zum 21.02.2020 festhalten möchte
- Ziel: Verträge auf der kommenden STV im März zu beschließen
- Ablauf: Ideen > Entwurf > rechtl. Prüfung durch Anwalt > Beschluss STV

Vorlage zurückgestellt

zu 5 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Strasburger Dienstleistungsgesellschaft mbH
Vorlage: 0004-Bgm-2020

Vorlage zurückgestellt

zu 6 Annahme einer Spende
Vorlage: 0019-Bau-2019

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Strasburg (Um.) beschließt folgende Spende anzunehmen:

<u>Spendenbetrag</u>	<u>Einzahler</u>	<u>Verwendungszweck</u>	<u>Einzahlung am</u>
500,00 €	Landgut Durach	Spende Feuerwehr Strasburg	18.12.2019

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 7 Antrag in Bezug auf die E-Mobilität in der Stadt
CDU Fraktion

Herr Christian Vorreyer, CDU:

- Bericht über E-Mobilität

Frau Marina Raulin, IfS:

- der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich dazu positiv geäußert
- Möglichkeiten für Strasburg (Um.) sollten den Stadtvertretern vorgelegt werden

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 8 Erstellung eines Gefahrenabwehrbedarfsplanes
Antrag CDU Fraktion

Herr Christian Vorreyer, CDU:

- Erklärung des Antrages nach Erarbeitung eines aktuellen Gefahrenabwehrbedarfsplanes könnten Fördermittel (bis zu 90 %) für ein neues Löschfahrzeug vom Land bereitgestellt werden

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

Dafür stimmten:	7
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 9 vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5 "Hähnchenmastanlage Klein Daberkow" der Gemeinde Groß Miltzow
Vorlage: 0020-Bau-2019

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Wolfgang Dietrich, DIE LINKE.:

- fragte nach, wie viel Tiere dort dann insgesamt gehalten werden

Bürgermeisterin:

- Zahlen nicht bekannt, jedoch liegen Gutachten vor, die keine Auffälligkeiten zeigen

Herr Christian Vorreyer, CDU:

- informierte die Anwesenden, dass es sich lediglich um einen Anbau handelt, welcher für die Unterbringung von Futter etc. genutzt werden soll
- keine Unterbringung weiterer Tiere; somit sind auch keine höheren Emissionsbelastungen zu erwarten

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Anfragen von Herrn Wolfgang Dietrich, DIE LINKE.:

1. Straßenreinigungsgebühren im 2. Siedlungsweg
2. Aktueller Stand: gepflasterter Bürgersteigstreifen im 2. Siedlungsweg
3. erkundigte sich, ob die Bürgermeisterin der Empfehlung, sich der "Mayor for Peace Organisation" anzuschließen, nachgekommen ist
4. schlug eine bessere Planung der beratenden Ausschüsse (Bau-, Finanz- und Sozialausschuss) vor, sodass beim darauffolgenden Hauptausschuss auch abschließend zu den behandelten Themen beraten und ein Beschluss gefasst werden kann

Antworten der Bürgermeisterin:

1. Berechnung erfolgt erst nach Abschluss der Bauarbeiten
2.
 - informierte die Anwesenden, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitgeteilt werden kann wie in dieser Sache seitens der Stadtverwaltung entschieden wird
 - die Stadt ist jedoch bemüht eine zufriedenstellende Lösung für die Anlieger zu erarbeiten, um neuen Unmut entgegen zu wirken
 - jedoch könnten nicht alle Wünsche berücksichtigt werden
 - eine Berichterstattung vor Ort wird am 11.02.2020 mit dem Team von "Kamera Zwei" durchgeführt
 - falsche Aussagen/ Informationen der Baufirma auf der abgehaltenen Einwohnerversammlung waren ausschlaggebend für die aktuellen Herausforderungen, bezüglich der Gestaltung der "Gehwegstreifen"; den Anliegern wurden zu viele Gestaltungsfreiheiten eingeräumt, welche jetzt nicht in dieser Art und Weise seitens der Stadt umgesetzt werden können
 - Ziel: der Umwelt zuliebe sollten so wenig Flächen wie möglich versiegelt werden

3. ist der Empfehlung der Stadtvertreter/-innen nicht gefolgt

Anmerkung von Frau Manja Preperau, BB:

- Sozialausschussprotokoll der letzten Sitzung wurde ihr auch erst am 05.02.2020 per E-Mail zur Verfügung gestellt
- Vorschlag: Ausschussmitglieder könnten wichtige Angelegenheiten und Gedanken aus den Ausschüssen mit in den Hauptausschuss bringen, sodass auch ohne vorliegendem Protokoll zu wichtigen Themen beraten werden kann

Anmerkung von Herrn Christian Vorreyer, CDU:

- es muss erst wieder eine gewisse Routine entstehen, jedoch ist die Protokollanfertigung nach der jeweiligen Sitzung in weniger als 10 Tagen auf keinen Fall realisierbar
- Ausschussvorsitzende/Fraktionsvorsitzende sollten sich Gedanken zu den Ausschussterminen machen, sodass den Hauptausschussmitgliedern in den nachfolgenden Sitzungen auch wieder alle wichtigen Themen vorliegen

Anmerkung der Bürgermeisterin:

- mit der Umstellung auf ALLRIS 4.0 können gefasste Beschlüsse aus den jeweiligen Ausschüssen schneller in den Hauptausschuss weitergeleitet werden, da diese dann sofort als beschlossen elektronisch weitergeleitet werden
- die entsprechenden Protokolle können dann auch schneller angefertigt und elektronisch versendet werden
- aktuell ist es zeitlich jedoch nicht möglich, dem Hauptausschuss die Protokolle des Bau- und Finanzausschusses innerhalb von 8-10 Tagen nach der stattgefundenen Sitzung zur Beschlussfassung bereitzustellen

Anmerkungen von Frau Marina Raulin, IfS:

1. möchte dass das Thema Badestege als zusätzlicher TOP auf der nächsten STV behandelt wird, um abschließend eine Lösung für dieses Problem zu finden
2. Stellungnahme Pflasterstraße Neuensund – Aufnahme Denkmalliste

Antwort der Bürgermeisterin:

1. aktuell gibt es noch keine Lösung zum Thema "Badestege"; TOP kommt auf die Tagesordnung der STV im März
2. wird nachgereicht

Anmerkung von Frau Preperau, BB:

1. griff noch einmal ein Thema aus dem letzten Sozialausschuss auf: Gespräch mit Diakonie in Strasburg (Um.)
2. erkundigte sich, wie es mit dem Thema Breitbandausbau in Strasburg (Um.) vorangeht

Antworten der Bürgermeisterin:

1. zu diesem Thema kann die Stadtverwaltung aktuell noch keine verbindlichen Aussagen machen
2. gab Informationen welche ihr auch von den Landwerken zu diesem Thema mitgeteilt wurden
 - die abschließenden Arbeiten zum Thema Breitbandausbau werden höchstwahrscheinlich erst in den kommenden 36 Monaten stattfinden
 - eine Einwohnerversammlung wäre denkbar, um wichtige Informationen an die Bürger weitergeben zu können; Stadt lädt nach Vorgaben der Landwerke ein

Anmerkung von Herrn Christian Vorreyer, CDU:

- hält Ende 2023 für Abschluss der Breitbandausbauarbeiten für wahrscheinlich

Anmerkungen der Bürgermeisterin:

- gab Informationen zur Haushaltssituation der Stadt Strasburg (Um.)
- Haushaltssatzung wurde von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt
- Eingriffe durch die Kommunalaufsicht müssen zukünftig verhindert werden; dies geht jedoch nur durch einen ausgeglichenen Haushalt
- Haushaltsnachtrag erfolgt durch Kommunalaufsicht; Zeitpunkt nicht abschätzbar
- mit Frau Koch wird aktuell an einer Hebesatzanpassung gearbeitet
- am 02.03.2020 wird es um 17:00 Uhr eine Sondersitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu diesem Thema geben

Strasburg (Um.), den 06.08.2020

gez.
Heike Hammermeister-Friese
Bürgermeisterin
Vorsitzende des Hauptausschusses

Sebastian Schulz
Schriftführer